LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
15. Wahlperiode

Drucksache 15/4128
23. 12. 2009

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hannelore Klamm und Martin Haller (SPD)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Neues Gymnasium im Rhein-Pfalz-Kreis

Die **Kleine Anfrage 2638** vom 7. Dezember 2009 hat folgenden Wortlaut:

Der Kreistag des Rhein-Pfalz-Kreises hat aufgrund des Schulentwicklungsplans des Kreises mehrheitlich beschlossen, dass ein drittes Gymnasium im Landkreis eingerichtet werden soll. Dies wurde inzwischen auch beim zuständigen Ministerium beantragt. Standort des neuen Gymnasiums soll Limburgerhof sein.
Wir fragen die Landesregierung:
1. Ist es richtig, dass in dem in der Nähe von Limburgerhof gelegenen Heinrich-Böll-Gymnasium in Ludwigshafen-Mundenheim noch Kapazitäten frei sind, um Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis aufzunehmen?
2. Können in den anderen Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen der Stadt Ludwigshafen, der Stadt Frankenthal und der Stadt Speyer in den beiden kommenden Schuljahren noch Schülerinnen und Schüler aus dem Rhein-Pfalz-Kreis aufgenommen werden?
3. Wird die Schulbehörde dem Antrag des Rhein-Pfalz-Kreises für ein drittes Gymnasium stattgeben?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. Dezember 2009 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Das Heinrich-Böll-Gymnasium in Ludwigshafen-Mundenheim ist im laufenden Schuljahr in den Klassenstufen 5 bis 9 dreizügig, in Klassenstufe 10 vierzügig. Es ist damit normal ausgelastet. Die Aufnahme weiterer Klassen wäre unproblematisch.

Zu Frage 2:

Bei einem vergleichbaren Anmeldeverhalten gibt es in den nächsten Jahren an den Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen in Ludwigshafen, Frankenthal und Speyer keine Probleme, Schülerinnen und Schüler aus dem Rhein-Pfalz-Kreis aufzunehmen, auch weil durch das neu eingerichtete G8GTS-Gymnasium in Maxdorf und die geplanten Integrierten Gesamtschulen in Edigheim und Frankenthal weitere Kapazitäten vorhanden sein werden.

Zu Frage 3:

Mit Schreiben des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 16. November 2009 wurde dem Rhein-Pfalz-Kreis im Hinblick auf dessen Antrag auf Errichtung eines dreizügigen Gymnasiums in Limburgerhof zum Schuljahr 2010/2011 mitgeteilt, dass auf die Errichtung eines Gymnasiums in Limburgerhof verzichtet wird, da mit Blick auf die Entwicklung der Schülerzahlen insgesamt und unter Berücksichtigung der Situation der Gymnasien und aller übrigen schulischen Gegebenheiten in der Stadt Ludwigshafen und im Rhein-Pfalz-Kreis derzeit auch mittelfristig kein Bedarf für die Errichtung eines neuen Gymnasiums am Standort Limburgerhof gesehen wird.

In Vertretung:
Vera Reiß
Staatssekretärin

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 20. Januar 2010